

Neuseeländisches MMA-Talent Hakaraia Wilson stirbt plötzlich im Alter von 26 Jahren

Der neuseeländische MMA-Kämpfer Hakaraia Wilson ist im Alter von 26 Jahren unerwartet verstorben. Details zu seinem plötzlich eintretenden Tod sind noch unklar.

Gisborne, Neuseeland - Die MMA-Welt steht unter Schock: Hakaraia Wilson, ein vielversprechendes Talent aus Neuseeland, verstarb unerwartet im Alter von nur 26 Jahren. Wie **Heute.at** berichtet, ereignete sich der tragische Vorfall am 1. Januar 2025 während des „Rhythm and Vines Festival“ in Gisborne, Neuseeland. Ein Polizeisprecher gab an, dass die Beamten zu einem „plötzlichen Todesfall“ gerufen wurden und erklärte, der Tod sei nicht verdächtig und wurde an den örtlichen Gerichtsmediziner weitergeleitet. Eine offizielle Todesursache bleibt bislang unbekannt, doch Fremdverschulden wird klar ausgeschlossen.

Ein vielversprechendes Talent

Wilson hatte kürzlich am 31. Dezember das Musikfestival besucht und seine letzten Tage als aktiver Kämpfer hinter sich gelassen, nachdem er im November einen technischen K.o.-Sieg gegen Mark Alcoba aus den Philippinen in Bali errungen hatte und somit seine MMA-Bilanz auf 4:3 verbesserte. Zuvor musste er sich jedoch einer Operation am linken Arm unterziehen. In den sozialen Medien hatte er seine Fans mit einem Bild aus dem Krankenhaus auf dem Laufenden gehalten, mit dem Versprechen, bald wieder in den Ring zurückzukehren, wie **Krone.at** berichtet. Wilson war leidenschaftlich im Kampfsport

tätig und hatte seine Ausbildung unter Anleitung seines Vaters in verschiedenen Disziplinen wie Jiu-Jitsu und Kickboxen begonnen. Sein Gefühl für die Kampfkunst, besonders stolz auf seine Māori-Herkunft, verpasste ihm eine besondere Aura im Ring.

Während die MMA-Community um Wilson trauert, drückte Steve Oliver, der Besitzer des Oliver MMA and Fitness Gyms, sein Beileid in den sozialen Medien aus: „Es gibt keine Worte, die wirklich erfassen können, was wir alle in diesem Moment fühlen. Haks, dein Vermächtnis wird in jedem von uns weiterleben.“ Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke, sowohl innerhalb seines Teams als auch in der gesamten Kampfsportszene.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Gisborne, Neuseeland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at